



Die Unterzeichneten theilen mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, den Herrn

# Theodor Joh. Karl Knobloch

Verwalter der städt. Versorgungsanstalt zu Wien i. P.

am 28. April 1902 ins Jenseits abzurufen.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 30. April 1902, um 2 Uhr Nachmittags, vom Cranerhanse: XVIII. Bez., Schopenhauerstraße Nr. 3, in die Währinger Pfarrkirche überführt, daselbst eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag am 1. Mai 1902, um 1/28 Uhr Früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, am 28. April 1902.

**Alons Knobloch**

Adjunct der Hauptcasse der Stadt Wien

**Paula Strommer geb. Knobloch**

**Franz Knobloch**

k. u. k. Oberlieutenant

als Kinder.

**Paula Knobloch geb. Widmar**

als Gattin.

**Helene Knobloch geb. Zaufal**

als Schwiegertochter.

**Ferdinand Strommer**

k. k. Professor

als Schwiegerohn.